

Ressort: Vermischtes

Anschlag im Südosten der Türkei: Mindestens acht Tote

Diyarbakir, 04.11.2016, 11:21 Uhr

GDN - Die Zahl der getöteten Personen bei dem Anschlag in Diyarbakir, einer vorwiegend von Kurden bewohnten Stadt im Südosten der Türkei, ist auf mindestens acht gestiegen. Dutzende Menschen seien verletzt worden, berichtet der arabische Nachrichtensender "Al Jazeera".

Die Explosion ereignete sich nahe einer Polizei-Station in der 1,6-Millionen-Einwohner-Stadt. Es handelte es sich Medienberichten zufolge um einen Autobombenanschlag. Hintergrund: In der Nacht zu Freitag waren mehrere Mitglieder der prokurdischen Partei HDP, darunter die beiden Vorsitzenden, festgenommen worden. Ermittler durchsuchten mehrere Büros der zurzeit zweitstärksten Oppositionspartei innerhalb der Türkei. Beobachter gehen davon aus, dass derartige Anschläge Reaktionen auf das Vorgehen der türkischen Regierung sind. Staatspräsident Erdogan hatte vor rund sechs Monaten die Immunität der Parteimitglieder aufgehoben - die türkische Regierung geht davon aus, dass die HDP ein Ableger der verbotenen kurdischen Arbeiterpartei PKK ist.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-80418/anschlag-im-suedosten-der-tuerkei-mindestens-acht-tote.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619